Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

nisse der letzten Jahrzehnte auf dem Gebiete deutscher und französischer Schulbuchausstattung zu nutze zu machen?

Zum Schluss noch eine Kleinigkeit: auf dem Einband „prangt" des Dichters Name als „von Scheffel". Ja, wenn es noch J. V. von Scheffel wäre! Aber so! Wie sagt doch Scheffel selber? „Wen die Kunst geadelt, dem ist solcher Schmuck unnützes Beiwerk." Zum mindesten auf dem Einband einer amerikanischen Schulausgabe.

University of Wisconsin.

E. C. Roedder.

Naturbeobachtungen. Aufgabensammlung und Anweisung für planmässige Naturbeobachtung in der Volksschule. Von Dr. Rich. Seyfert. Gut gebunden 1.60 Mk. Im Verlag von Ernst Wunderlich, Leipzig.

Es ist wohl kaum nötig, ein Wort über den Wert des naturgeschichtlichen Unterrichtes zu verlieren, da derselbe jedem Lehrer und gebildeten Laien zur Genüge bekannt ist. Der Erfolg dieses Unterrichtes wird jedoch grösstenteilts davon abhängen, wie derselbe erteilt wird. Je gediegener der Lehrplan und je besser das System, desto grösser wird natürlich der Erfolg sein. Wo die Planmässigkeit fehlt, sinkt der Unterricht zur Spielerei herab und verliert vollständig seinen erzieherischen Wert, der doch vor allem ins Auge gefasst werden muss.

Das vorliegende Buch eignet sich ausgezeichnet zum Leitfaden für diesen Unterrichtszweig. Der Inhalt des Werkchens ist äusserst gediegen und reichhaltig. Der Verfasser zeigt sich als scharfer Naturbeobachter, der es wohl verstanden hat, den Stoff zu sichten und die Aufgaben in natürliche Gruppen zusammenzustellen.

Das erste Heft bringt die Naturbeobachtungen im Garten, in Haus und Hof, auf Feld und Wiese und Stellen, die sich nicht zum Anbau eignen.

In der ersten Gruppe führt uns der Verfasser die Beobachtungen und Vorgänge im Schulgarten vor Augen und bespricht in anregender Weise die Herstellung und Pflege des Aquariums, Terrariums und der Versuchsfische. Ferner bringt er eine ausführliche Anleitung zur Anlage der Beobachtungshefte, welche acht Schemata enthalten.

Das zweite Heft handelt von den Naturbeobachtungen im Walde, am und im Flusse und Teiche. Diese Beobachtungen erstrecken sich über das ganze Jahr und decken den Lehrstoff vom ersten bis zum letzten Schuljahre.

Das Buch ist eine Fundgrube, aus deren reichem Inhalte nur geschöpft zu werden braucht, um den naturkundlichen Unterricht zu einem wahren Erziehungsfaktor zu gestalten.

A. B.

Stoffe für den Anschauungsunterricht. Beobachtungen der Kinder in methodischen Einheiten von Alwin Eichler, Lehrer in Leipzig. Verlag von Ernst Wunderlich, Leipzig. Gut geb. 2 Mk.

Obwohl der Verfasser des vorliegenden Buches sich in der Stoffauswahl an die meistbekannten Lehrpläne anschliesst, so behandelt er doch die Themata in solch origineller Weise, dass sie uns in einem ganz neuen Lichte erscheinen. Beim Unterrichte wird von Bildern, Modellen, ausgestopften Tieren u. s. w. ganz abgesehen; derselbe geht vom Erfahrungs- und Beobachtungsgebiete des Kindes aus. Den Mittelpunkt des Unterrichtes bildet das Kind in seiner Wechselwirkung zu der es umgebenden Natur.

Die Hauptaufgabe des Lehrers ist, das Interesse des Kindes zu wecken und zu entwickeln, und den Schüler zu systematischer Beobachtung anzuleiten. Bei der stilistischen und sprachlichen Ordnung des Stoffes greift der Lehrer helfend ein und unter seiner Anleitung werden abgerundete Lebensbilder dargestellt. Das Interesse an dieser systematischen Naturbeobachtung wird noch dadurch bedeutend gehoben, dass dem Zeichnen der verschiedensten Objekte ein weiter Spielraum eingeräumt wird, wodurch beim Schüler der Formensinn auf das vorteilhafteste entwickelt wird.

Der Verfasser hat sich in den gebotenen Beispielen einer kindlich leichtfasslichen Sprache befleissigt und zum Teil recht drastischer Beispiele bedient, so dass das Interesse des Kindes im Fluge geweckt werden muss. Natürlich ist das Buch nur ein Leitfaden, welcher in freier Weise benutzt werden kann.

A. B.

Im Verlage von Ernst Wunderlich ,Leipzig, ist ein Werkchen von mehr als gewöhnlicher Bedeutung herausgegeben worden, welches wohl imstande ist, das Interesse des Schulmannes zu fesseln und es einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Besagtes Werk betitelt sich: Der stilistische Anschauungsunterricht, von Ernst Luettge.

Der Verfasser ist Lehrer in Leipzig, und bei Durchsicht des Werkes drängt sich einem die Überzeugung auf, dass der Herr Verfasser sich das Studium des stilistischen Anschauungsunterrichtes zur Lebensaufgabe gemacht hat. Er geht von dem Grundsatze aus, dass mit und an dem Inhalte zugleich auch die Form gebildet werde, damit das Kind instand gesetzt werde, den Inhalt seiner Gedankenwelt frei und in richtiger, sprachlicher Form zum Ausdrucke zu bringen. Den Schwerpunkt des ersten Aufsatzunterrichtes verlegt er in die mündlichen Übungen, wie ja naturgemäss das Kind erst richtig sprechen lernen muss, ehe es zu schriftlichen Aufsatzübungen übergehen kann. Nicht nur das Wie, sondern auch das Warum der schriftlichen Darstellung der Anschauung wird dem Kinde in klarer, leicht fasslicher Weise vor Augen geführt, wodurch sich der stilistische Anschauungsunterricht zur sprachlichen Denkübung gestaltet, welche den Wortschatz des Kindes bereichert und das Sprachgefühl stärkt.

Das Werk besteht aus zwei Teilen, von denen der erste über die Anleitung zu einer planmässigen Gestaltung der ersten Stilübungen auf anschaulicher Grundlage handelt. In diesem Teile entwickelt der Verfasser in scharfdurchdachter, logischer Weise seine in dem Werke niedergelegten Ideen, welche, wie er beweist, auf rein pädagogischen Prinzipien beruhen.

Der zweite Teil ist dem stilistischen Anschauungsunterrichte der ersten Aufsatzstufe in seiner praktischen Gestaltung gewidmet. Dieser Teil zerfällt in die folgenden Abschnitte.

1. Vorübungen.
2. Aufsätze nach Musterstücken in Prosa.
3. Aufsätze nach Musterstücken in Rätselform,
4. Aufsätze nach Gedichten erzählenden und beschreibenden Inhaltes.
5. Selbständige Aufsätze.

Wie aus diesem Auszuge ersehen werden kann, bietet sich dem Lehrer ein reiches Arbeitsfeld. Selbstverständlich lassen sich diese Musterbeispiele nicht allen Verhältnissen unverändert anpassen, es wird vielmehr dem Urteile des Lehrers überlassen, den bestehenden Verhältnissen gerecht zu werden.

Das Werk kann von genannter Verlagshandlung gebunden für 2 Mk. bezogen werden. **A. B.**

II. Eingesandte Bücher.

Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Novelle von Gottfried Keller. Edited with notes and a vocabulary by W. G. Howard and A. M. Sturtevant. Boston, D. C. Heath & Co., 1907.

Schneiders Typen - Atlas. Naturwissenschaftlicher geographischer Hand-Atlas für Schule und Haus. Unter künstlerischer Mitwirkung von W. Claudius, H. Leutemann, G. Mützel und C. F. Seidel herausgegeben von Dr. Oskar Schneider, Professor am Annen-Gymnasium zu Dresden. Inhalt: Tafel 1—3 Europa; 4—6 Afrika; 7—9 Asien; 10, 11 Australien; 12—15 Amerika; 16 Erdkarte, die Verbreitung der wichtigsten Nutz-Pflanzen darstellend. Fünfte unveränderte Auflage. Dresden, C. C. Meinhold und Söhne. Preis M. 3.60.

Meister Martin der Küfner und seine Gesellen. Erzählung von E. T. A. Hoffmann. Edited with introduction and notes by Robert Herndon Fife, Jr., Professor in Wesleyan University. New York, Henry Holt & Co. Price 35 cts.

Die Ahnfrau by Franz Grillparzer. Edited with introduction, notes and vocabulary by Frederick W. J. Heuser, A. M., Tutor in the Germanic Languages and Literatures, Columbia University, and George H. Danton, Ph. D., Acting Assistant Professor in German. Leland Stanford Jr. University. New York, Henry Holt & Co., 1907. Price 80 cts.

Chr. Wenigs Handwörterbuch der deutschen Sprache mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung nebst Angabe der gebräuchlichsten Fremdwörter und Eigennamen. Neu bearbeitet von Dr. J. Buschmann, Geh. Regierungs- und Provinzialschulrat. Neunte Auflage. Köln, M. Du Mont Schauberg'sche Buchhandlung, 1906.